

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Meditonsin®- Tropfen

Wirkstoffe: Aconitinum D5/ Atropinum sulfuricum D5/ Hydrargyrum bicyanatum D8

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Meditonsin®-Tropfen jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Meditonsin®-Tropfen und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Meditonsin®-Tropfen beachten?
3. Wie sind Meditonsin®-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Meditonsin®-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS SIND MEDITONSIN®-TROPFEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Meditonsin®-Tropfen sind eine Homöopathische Arzneyspezialität. Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie. Ihre Grundlage ist das Arzneimittelbild der Einzelmittel, die auf Grund ihrer Ähnlichkeit mit dem Krankheitsbild eingesetzt werden.

Meditonsin®-Tropfen sind ein Kombinationsmittel. Dabei werden solche homöopathische Einzelmittel gemischt, die vergleichbare Anwendungsgebiete haben.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören:

- akute Beschwerden des Hals-, Nasen- und Rachenraumes
- aufkommende Erkältungskrankheiten und grippale Infekte

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung. Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON MEDITONSIN®-TROPFEN BEACHTEN?

Meditonsin®-Tropfen dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Meditonsin®-Tropfen sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Meditonsin®-Tropfen ist erforderlich

Zu Beginn der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel kann es eventuell zu einer Verstärkung der Beschwerden als Folge der Anregung des körpereigenen Regulationssystems kommen. In diesem Fall sollte das Arzneimittel abgesetzt und ein Arzt um Rat gefragt werden. Eine längere, nicht angebrachte Anwendung kann zum Auftreten von Arzneimittelsymptomen führen, eine Anwendung über einen großen Zeitraum sollte daher – wie bei allen Arzneimitteln – von einem Arzt überwacht werden.

Die homöopathische Behandlung von akuten Beschwerden des Hals-, Nasen- und Rachenraumes, sowie aufkommenden Erkältungskrankheiten und grippalen Infekten, sollte bei unklaren und schwerwiegenden Fällen, sowie bei längerem Krankheitsverlauf, durch einen homöopathischen Arzt erfolgen.

Dieses Arzneimittel enthält geringe Mengen an Alkohol (unter 20 mg/Einzeldosis).

Bei Einnahme von Meditonsin®-Tropfen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/ anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/ angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind keine bekannt.

Bei Einnahme von Meditonsin®-Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Bisher gibt es keine Hinweise auf mögliche Risiken durch die Einnahme von Meditonsin®-Tropfen während dieser Zeit. Wie alle Arzneimittel sollten Meditonsin®-Tropfen in Schwangerschaft und Stillperiode nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Meditonsin®-Tropfen

Dieses Arzneimittel enthält 6 Vol% Alkohol.

3. WIE SIND MEDITONSIN®-TROPFEN EINZUNEHMEN?

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren und Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Üblicherweise 3mal täglich 5 Tropfen.

Bei sehr heftigen Beschwerden halbstündlich bis stündlich 5 Tropfen, jedoch höchstens 12mal täglich für max. 3 Tage.

Bei Nachlassen der Beschwerden sollte die Häufigkeit der Einnahme wieder reduziert werden.

Kinder von 2 bis 6 Jahren:

Üblicherweise 3mal täglich 2-3 Tropfen.

Bei sehr heftigen Beschwerden halbstündlich bis stündlich 2-3 Tropfen, jedoch höchstens 8mal täglich für max. 3 Tage.

Bei Nachlassen der Beschwerden sollte die Häufigkeit der Einnahme wieder reduziert werden.

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Anwendung an Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren bestimmt.

Die Tropfen sind unverdünnt einzunehmen und einige Zeit im Mund zu belassen. Die Einnahme erfolgt unabhängig von den Mahlzeiten.

Wenn vom Arzt nicht anders verordnet, sollten Meditonsin®-Tropfen nicht länger als 1 Woche eingenommen werden.

Hinweis:

Bei homöopathischen Arzneimitteln ab D4 aufwärts ist die Wirksamkeit bei Übereinstimmung von Krankheitsbild und Arzneimittelbild nicht so sehr an die Dosisgröße, sondern eher an die Häufigkeit der Dosiswiederholung gebunden. Meditonsin®-Tropfen sollten möglichst frühzeitig – „beim ersten Kratzen im Hals“ eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Meditonsin®-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Bei extremer Überdosierung (mehr als eine Originalpackung á 70 g) – insbesondere bei Kindern – ist der Arzt aufzusuchen (Gefahr einer Alkoholisierung).

Wenn Sie die Einnahme von Meditonsin®-Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Dosieren Sie die Tropfen weiter wie oben angegeben.

Wenn Sie die Einnahme von Meditonsin®-Tropfen abbrechen

Es kann damit gerechnet werden, dass die Symptome erneut auftreten.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Meditonsin®-Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es kann zu vermehrtem Speichelfluss kommen. In diesem Fall ist das Arzneimittel abzusetzen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, 1200 WIEN, ÖSTERREICH, Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gv.at/> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND MEDITONSIN®-TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach Anbruch:
6 Monate

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Meditonsin® enthält

- Die Wirkstoffe sind:
100 g Lösung enthalten:

Aconitinum D5	10 g
Atropinum sulfuricum D5	50 g
Hydrargyrum bicyanatum D8	40 g
- Die sonstigen Bestandteile sind:
5 g Ethanol (6 Vol%), Glycerol, Wasser

5 Tropfen $\approx$ 0,35 g

Wie Meditonsin®-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung

Meditonsin®-Tropfen sind eine klare, farblose Lösung und in Packungen zu 35 g Lösung, 70 g Lösung und 100 g (2x 50 g) Lösung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG,
D-58634 Iserlohn

Vertrieb in Österreich

Sanova Pharma GesmbH
Haidestraße 4
A-1110 Wien

Z.Nr: 3-00073

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2014.